

Modulbeschreibung für das Modul LCA Business Intelligence der Hochschule für Technik und Umwelt FHNW

Die programmverantwortliche Person erlässt gestützt auf § 2 Abs. 3 Weiterbildungsordnung FHNW vom 3. November 2025 (WBO FHNW) und dem Programmreglement gültig ab 1.9.2026 folgende Modulbeschreibung:

1. Geltungsbereich

Diese Modulbeschreibung regelt die modulspezifischen Bedingungen für die Durchführung dieses Moduls zusätzlich zum Programmreglement und den Programmbedingungen des Programms CAS Ökobilanzierung (LCA). Die entsprechenden Regelungen gelten für die Modul-Teilnehmenden analog (§ 2 Abs. 4 WBO FHNW).

2. Modulverantwortliche Person

Die für die Durchführung und die Leitung des Moduls verantwortliche Person ist Prof. Dr. Grégoire Meylan.

3. Gebühr, Zahlungs- und Durchführungsmodalitäten

¹ Die Modulgebühr beträgt CHF 2300. Ab der 2. Mahnung wird eine Mahngebühr von CHF 50 erhoben.

² Die Modulgebühren gemäss Abs. 1 sind vor Beginn des Moduls zu entrichten, ansonsten kann die Teilnahme am Modul durch die Hochschule verweigert werden.

³ Die Teilnahme am Modul ist nur möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

⁴ Der Abschluss einer Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

4. Anmeldung und Zulassung

¹ Die Anmeldung zu diesem Modul ist über die Webseite des Moduls möglich. Nach Anmelde-schluss eingegangene Anmeldungen können nur ausnahmsweise berücksichtigt werden, wenn noch Plätze im Modul vorhanden sind und eine Aufnahme aus organisatorischen Gründen noch möglich ist. Bei einer verspäteten Anmeldung besteht kein Anspruch auf eine Aufnahme ins Modul.

² Die Zulassungsbedingungen für das Modul LCA Business Intelligence richten sich nach dem Programmreglement des Programms CAS Ökobilanzierung (LCA).

³ Die für die Teilnehmenden rechtlich verbindliche Aufnahme in dieses Modul erfolgt mit der schriftlichen Bestätigung der Aufnahme durch die FHNW.

5. Modulaufbau / Präsenzpflcht

¹ Dieses Modul umfasst 3 ECTS-Punkte.

² Teilnehmenden dieses Moduls werden folgende Kompetenzen vermittelt:

- Sie können Ökobilanzierung als Instrument der strategischen Unternehmensführung einordnen und mit Ansätzen wie Szenarioanalyse, SBTi, EPDs und Kreislaufwirtschaft verknüpfen.

- Sie können ökologische Entscheidungsgrundlagen für Produkte, Materialien und Technologien erstellen, interpretieren und in openLCA anwenden – einschliesslich Unsicherheitsanalyse.
- Sie können ökologische und wirtschaftliche Bewertungsergebnisse aus einer Ökobilanz miteinander verbinden, strategische Handlungsoptionen ableiten und Massnahmen zur verstärkten Kreislauffähigkeit begründen.

³ Weitere Angaben zu den Veranstaltungen des Moduls sind auf der Webseite des Moduls publiziert. Es besteht eine Präsenzpflcht von 100%.

6. Leistungsnachweis

¹ Für die Kompetenzüberprüfung in diesem Modul sind Kurzpräsentationen in Zweiergruppen zu drei Themen zu absolvieren (Bewertung in Zehntelnoten auf einer 6er-Skala). Die Daten werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

² Für die Wiederholung von Leistungsnachweisen gelten die Bestimmungen des Programmreglements resp. der Programmbedingungen des Programms CAS Ökobilanzierung (LCA).

7. Modulabschluss

¹ Dieses Modul ist erfolgreich absolviert, wenn der Leistungsnachweis gemäss Ziff. 6 bestanden ist und die Anwesenheitspflicht erfüllt wurde.

² Wird das Modul gemäss Abs. 1 erfolgreich absolviert, wird eine Modulbescheinigung mit den ausgewiesenen ECTS-Punkten ausgestellt.

8. Inkrafttreten

¹ Diese Modulbeschreibung tritt am 1. September 2026 in Kraft.

² Für Durchführungen dieses Moduls, die vor dem Inkrafttreten dieser Modulbeschreibung begonnen haben, gelten die bisherigen Bestimmungen.

Brugg-Windisch, 8. Juli 2026

Erlassen durch Grégoire Meylan

Programmleitung CAS Ökobilanzierung (LCA), Hochschule für Technik und Umwelt FHNW